



ENERGIE
für Neckar-Alb

Energiewende in der Region Neckar-Alb

So funktioniert's

Wie schaffen wir eine sichere, bezahlbare & zukunftsfähige Strom- und Energieversorgung für Haushalte & Industrie in unserer Region? Die Initiative Energie für Neckar-Alb lädt ein zum Info- und Diskussionsabend in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen & dem Zollernalbkreis.

Begrüßung durch die Oberbürgermeister

Thomas Keck / Boris Palmer / Dirk Abel

Zukunfts-Szenario: Energie für unsere Region

Dipl.-Wirt.-Ing. Maike Schmidt

Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung BW (ZSW)

Außerdem

- Warum muss sich die Energieversorgung wandeln?
- Wie lassen sich alle Maßnahmen aufeinander abstimmen?
- Welche Herausforderungen stellt das an unsere Netze?



Vortragende zu allen Themen am jeweiligen Veranstaltungsort auf www.energie-neckar-alb.de

Tübingen

21. Jan. 2025 | 19:00

Aula Uhlandstraße,
Uhlandstraße 30, 72072 Tübingen

Balingen

22. Jan. 2025 | 18:00

Stadthalle, Kleiner Saal
Hirschbergstr. 38, 72336 Balingen

Reutlingen

23. Jan. 2025 | 19:00

Volkshochschule Reutlingen,
Spendhausstr. 6, 72764 Reutlingen



Ein Abend, der Mut macht und Lust auf die Zukunft

Unter der Überschrift „Energiewende für die Region Neckar-Alb – so funktioniert’s“ zeigen Expertinnen und Experten, wie sich die Strom- und Energieversorgung für die Region wirtschaftlich, verlässlich und zukunftsfähig umsetzen lässt. Die gute Nachricht: Die Hürden sind nicht so hoch, wie oft angenommen!

Wie Energieerzeugung, -verteilung und -speicherung von Anfang an zusammen gedacht werden können, beleuchtet Wirtschaftsingenieurin Maike Schmidt vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW). Als ausgewiesene Fachfrau für das Thema legt sie dar, wie dadurch die Versorgung von Privathaushalten, Handwerk und Industrie in der Region sichergestellt wird.

Ergänzt wird der Abend durch Beiträge von regionalen Energieversorgern und Planungsträgerinnen und -trägern der Landkreise Reutlingen, Tübingen und des Zollernalbkreises. Im Anschluss bleibt genügend Raum für Diskussion und Fragen. Die Begrüßung übernehmen die jeweiligen Oberbürgermeister der Veranstaltungsorte.

Zum Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW)

Beim ZSW handelt es sich um eine Stiftung, die u.a. von Unternehmen wie Daimler AG, Robert Bosch GmbH und EnBW, dem Land Baden-Württemberg, den Universitäten Stuttgart und Ulm sowie von Vereinigungen wie dem Verband für Energie- und Wasserwirtschaft e.V. getragen wird. Aufgaben sind Forschung und Entwicklung im Bereich der Energieeffizienz, Energiewandlung, Erneuerbaren Energien und Energiespeicherung. Das Fachgebiet Systemanalyse unter der Leitung von Maike Schmidt entwickelt Szenarien für eine nachhaltige Transformation der Energieversorgung.

Zur Initiative „Energie für Neckar-Alb“:

Organisiert wird die Veranstaltung von der Initiative „Energie für Neckar-Alb“, einem Zusammenschluss von Einzelpersonen, Organisationen und Unternehmen aus der Region Neckar-Alb. Dem Bündnis gehören keine politischen Parteien an.

Infos & Kontakt: www.energie-neckar-alb.de; energie-neckar-alb@posteo.de